

Gemeinde Wildendürnbach

Verw. Bezirk: Mistelbach Land: Niederösterreich

email: gemeinde@wildenduernbach.gv.at

☎Tel: 02523/8252 Fax: 02523/825220

2164 Wildendürnbach

V e r h a n d l u n g s s c h r i f t

über die
ordentliche Sitzung des

G e m e i n d e r a t e s

am 27. Oktober 2011 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Wildendürnbach.
Die Einladung erfolgte am 20. Oktober 2011 durch Kurrende.

Beginn: 19.02 Uhr.

Ende: 20.12 Uhr.

Anwesend waren:

Bürgermeister: Harrach Herbert

Vizebürgermeister: Kichler Johannes

die Mitglieder des Gemeinderates:

GGR. Weinmann Josef

GGR. Müller Anton

GGR. Schodl Anton

GR. Leisser Manuela

GR. Schütz Lukas

GR. Schleining Rudolf

GR. Rindhauser Christian Mag.

GGR. Waltner Ernst

GGR. Stöger Siegfried

GR. Krista Leopold

GR. Taus Josef

GR. Schodl Brigitte

GR. Bruckner Herbert

GR. Reznicek Maria

Entschuldigt abwesend war:

GR. Schuckert Herbert

GR. Böck Benedikt

Nichtentschuldigt abwesend war: ---

Anwesend war außerdem: Schriftführer – Schuckert Josef

Vorsitzender: **Bürgermeister**

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

- 1) Genehmigung des letzten Protokolls.
 - 2) Vergabe von Asphaltierungsarbeiten in den Ortschaften.
 - 3) Beschluss über den Ankauf einer Küche in der Volksschule Pottenhofen.
 - 4) Beschluss von Gemeindeförderungen.
 - 5) Beschluss über den Verkauf eines Grundstückes in Pottenhofen.
 - 6) Übertragung der Vollziehung des § 34 der NÖ Bauordnung („Periodische Überprüfung von Feuerstätten“) an den Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Gerichtsbezirk Laa/Thaya (GAUL).
 - 7) Beschluss über überplanmäßige Ausgaben von Gemeindeförderungen.
 - 8) Beschluss über den Ankauf von Ortsbeleuchtungen.
 - 9) Bericht von der letzten Kassaprüfung.
 - 10) Beschluss über eine Ackerverpachtung in Neuruppersdorf.
-

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 1) Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 20. September 2011 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Pkt. 2) Für Asphaltierungsarbeiten in den Siedlungen in Neuruppersdorf und Pottenhofen hat die Firma STRABAG AG ein Anbot mit € 42.260,10 inkl. Mwst. abgegeben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Asphaltierungsarbeiten an die Firma STRABAG AG zu einem Preis von € 42.260,10 inkl. Mwst. vergeben.

Abstimmung: einstimmig

Pkt. 3) Für den Ankauf einer Küche für die Volksschule in Pottenhofen (1. Stock) wurden die Firmen Schleining und Madner eingeladen, ein Anbot abzugeben.

Fa. Schleining legte ein Anbot mit einer Summe von € 4.712,22 inkl. Mwst. (ohne Geräte). Die Montage kostet € 780,--inkl. Mwst.

Fa. Madner legte ein Anbot mit einer Summe von € 4.830,-- inkl. Mwst. (ohne Geräte).

GR Schleining Rudolf verließ bei der Abstimmung, wegen Befangenheit, den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Küche an die Fa. Schleining vergeben. Die Montage soll ebenfalls die Fa. Schleining vornehmen.

Abstimmung: einstimmig

Pkt. 4) a)Bruckner Gerald und Jutta, Neuruppersdorf 198, stellen ein Ansuchen um Gewährung der Gemeindeförderung von € 365,-- für die Errichtung einer Solaranlage in Neuruppersdorf 198.

Bei der Abstimmung verließen GGR Schodl Anton und GR Schodl Brigitte, wegen Befangenheit, den Sitzungssaal.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Gemeindeförderung von € 365,- für die Errichtung einer Solaranlage beschließen. Die Auszahlung erfolgt nach Vorhandensein der Mitteln und dem jeweiligen Einlangen der Ansuchen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Leisser Franz, Neuruppersdorf 115, stellt ein Ansuchen um Gewährung der Gemeindeförderung von € 365,- für die Errichtung einer Solaranlage in Neuruppersdorf 15.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Gemeindeförderung von € 365,- für die Errichtung einer Solaranlage beschließen. Die Auszahlung erfolgt nach Vorhandensein der Mitteln und dem jeweiligen Einlangen der Ansuchen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Pkt. 5) Herr Wagner Johannes in Vertretung von seiner Tochter Frau Schweitzer Elisabeth, stellt ein Ansuchen um Grundkauf der Einfahrt neben dem Haus Nr. 77 in Pottenhofen. Die Fläche beträgt ca. 80 m².

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Grundverkauf zustimmen. Der Preis je m² beträgt € 5,-. Es ist ein Teilungsplan vorzulegen. Für die grundbücherliche Durchführung wird Notar Dr. Schweifer beauftragt und die Kosten trägt der Käufer.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Pkt. 6) Übertragung der Vollziehung des § 34 der NÖ Bauordnung („Periodische Überprüfung von Feuerstätten“) an den Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Gerichtsbezirk Laa/Thaya (GAUL).

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wildendürnbach beschließt einstimmig die Übertragung der Vollziehung des § 34 der NÖ Bauordnung 1996, LGBl. 8200, in der jeweils geltenden Fassung an den Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Gerichtsbezirk Laa/Thaya, GAUL.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Pkt. 7) Gemeindeförderungen

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge für die überplanmäßigen Ausgaben im Jahr 2011 bei der Haushaltsstelle 1/4800/7680 (Beihilfen) durch die Haushaltsstelle 5/6120/0020 (Gemeindestraßenbau) abdecken.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Pkt. 8) Ankauf von Ortsbeleuchtungen

Die Firma 3H Handels GmbH legte ein Anbot für eine Leuchte, Type: Auerland, mit € 459,60 inkl. Mwst. und für eine Leuchte, Type: Hallwang, mit € 810,00 inkl. Mwst. (inkl. Reduzierschaltung).

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge von der Type Auerland 10 Leuchten und von der Type Hallwang 3 Leuchten kaufen.

8 Leuchten vom Type Auerland werden in Neuruppersdorf und 2 Leuchten in Pottenhofen aufgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Pkt. 9) Der Bürgermeister gab das Wort an den Obmannstellvertreter des Prüfungsausschusses. Dieser verlas den Bericht der letzten Kassaprüfung.

Der Bürgermeister gab zu jedem Punkt eine mündliche Stellungnahme ab.

Das Protokoll wird in dem Ordner „Protokolle-Prüfungsausschuss“ abgelegt.

Pkt. 10) Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge diesen TOP zurückstellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
